

## **Antragstellung Programmjahr 2017 – Vorhaben, welche außerhalb der verteilbaren Finanzmasse im Haushalt der Stadt Halle veranschlagt sind - Maßnahmenbeschreibung**

### **1. Städtebaulicher Denkmalschutz**

#### **Großer Berlin 1, Große Märkerstraße 11 und 12**

Das Objekt Gr. Berlin ist ein platzbildprägender dreigeschossiger Putzbau mit zwei dreieckigen Risaliten und einem Stuckdekor im Neurenaissancestil aus Halbsäulen, Pilastern und Dreiecksgiebeln, errichtet 1890. Die Große Märkerstr. 11 ist ein repräsentativer, zweigeschossiger, spätklassizistischer Putzbau mit Mittelrisalit, erbaut 1853. Im Garten befindet sich ein Anbau mit Altan aus dem Jahr 1856/57. Die Gr. Märkerstraße 12 ist ein schlichter, zweigeschossiger, barocker Putzbau, erbaut 1847. Ziel: Vollständige Sanierung der Objekte,

#### **Stadtgottesacker**

Auf dem Stadtgottesacker befinden sich schmiedeeiserne Gitter um Grabanlagen, die einer dringenden Sanierung bedürfen. Diese Gitter sind über 400 Jahre alt und aufgrund ihrer besonderen Gestaltung historisch sehr wertvoll. Für die Sanierung wurden bereits die Kosten ermittelt. Eine Umsetzung war aus Kostengründen bisher nicht möglich.

### **2. Soziale Stadt Halle-Neustadt**

#### **Gestaltung von Wohnhöfen**

Durch die Gestaltung von Wohnhöfen nach gemeinsamer Planung der Mieter und Eigentümer soll die Identität der Bewohner mit dem Wohnumfeld gesteigert, Kommunikations- und Aktionsräume geschaffen und das Gemeinschaftsgefühl gestärkt werden. Gleichzeitig soll eine bessere Definition von privaten halböffentlichem und öffentlichem Raum erzielt werden.

#### **Funktionelle und bauliche Aufwertung der Quartierszentren**

Die ehemaligen Quartierszentren sollen durch bauliche, gestalterische und kommunikative Maßnahmen wieder attraktiv gemacht und Bezugspunkt für die Bewohner des jeweiligen Quartiers werden. Dabei sollen die, zur Entstehungszeit wichtigen, Gebietszentren unter der Einbeziehung der Eigentümer und der Mitwirkung der Vereine und Akteure vor Ort mit neuen Funktionen ergänzt werden.

Eine konkrete Maßnahme ist die Belebung eines leerstehenden Ladens "Am Gastronom 2", Quartierszentrum des Zentrums 1. Wohnkomplexes. Durch bauliche Instandsetzung und Gestaltung der Räumlichkeiten sollen die Eigentümer unterstützt werden, Angebote für die Bewohner zu etablieren (z.B. eine kleine Gastronomie, Etablierung eines Vereinstreffs mit offenen Angeboten oder Angebote für Kreative zur Nutzung des Raumes).

#### **Neubau Generationspark**

Neubau eines generationsübergreifenden Spielangebotes als thematische Ergänzung, um die Peißnitz als familienorientierten Naherholungsraum weiter zu stärken und zu entwickeln, räumliche Verknüpfung mit den vorhandenen Spielangeboten am Kletterwald und dem geplanten Sommercafé

#### **Umfeldgestaltung Peißnitzbrücke**

Umbau und Erneuerung der asphaltierten Vorplatzes und des Treppenaufgangs zur Peißnitzbrücke, Herstellung eines Radpoloplatzes entsprechend der heute dort provisorisch bereits stattfindenden Nutzung, einschl. Sitztreppen im Böschungsbereich zur Brücke

### **Wegebau Peißnitz**

Ausbau Rad- und Fußweg als durchgängige W-O-Verbindung auf der Peißnitzinsel zwischen Bürgerbrücke und Ostweg

Sanierung der Birkenallee als Hauptrad- und Fußwegeachse auf der Peißnitzinsel, ggf. Verlagerung des südlichen Teils zur Verbesserung der Anbindung des Radweges in Richtung Gutspark Gimritz

Neubau Rad- und Fußwegeverbindung zwischen Neustadt und Peißnitzinsel vom Gimritzer Damm, Höhe Blücherstraße bis zur Bürgerbrücke

### **Vernetzung Bruchsee**

Anbindung Neustädter Zentrum zum Stadtteilpark Bruchsee über die Fläche ehem. Nordbahnhof

### **Vernetzung Neustadt**

Rad- und Fußwegevernetzung Neustadts mit den angrenzenden Naherholungsflächen, Dazu gehört:

- An der Feuerwache, Herstellung durchgängiger Radweg bis zur Rohrbrücke an der Saale-Höhe Hafenbahntrasse (Vervollständigung der Fluthilfemaßnahme Anbindung Neustadt Nr. 247)
- Nietlebener Straße, Herstellung durchgängiger Radweg mit Baumreihe
- Grünzug Angersdorfer Teiche, Herstellung durchgängiger Wegeverbindung von der Magistrale zu den Angersdorfer Teichen

## **3. Stadtumbau Aufwertung**

### **3.1 Stadtumbau Aufwertung Halle-Neustadt**

#### **Revitalisierung des Stadtteilzentrums Neustadt**

Das Stadtteilzentrum von Neustadt nimmt eine Fläche von 16,5 ha und ist ein wesentlicher Bestandteil der nachhaltigen Entwicklung des Stadtteils. Leider blieben vier der fünf Hochhauscheiben im Zentrum unsaniert und stehen leer. Ihr Erscheinungsbild ist desolat und wirkt als städtebaulicher Missstand geschäftsschädigend auf die Läden in der Neustädter Passage und negativ auf das gesamte B-Zentrum Neustadt sowie auf das Image des Stadtteiles als Ganzes. Der Erhalt und die Entwicklung der Hochhauscheiben als städtebauliches Ensemble der Nachkriegsmoderne mit hoher identitätsstiftender Wirkung und die Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung der städtebaulichen Funktion des Zentrums in Neustadt ist eine wichtige Kernaufgabe. Darüber hinaus wird eine die Zentren- und repräsentative Funktionen stärkende und ergänzende Mischnutzung in Hochhauscheiben und der Neustädter Passage (z. B. Spezialwohnen, Dienstleistung/Büro und soziale Einrichtungen) angestrebt. Zur Revitalisierung der Neustädter Passage sollen städtebauliche Missstände beseitigt, der öffentliche Raum an private Investitionen angepasst und durch eine Eigentümermoderation die Belebung von leer stehenden Läden, eine Verbesserung der Außenwirkung, die Initialisierung von Kleinkunst, Kultur und alternative Gastronomie sowie die Schaffung von inter-kulturellen Begegnungsorten befördert werden.

#### **Belebung Hochhauscheiben an der Magistrale**

Die Hochhäuser entlang der Magistrale, die eine wichtige städtebauliche Raumkante bilden, haben mit Leerständen zu kämpfen. Viele Hochhäuser wurden noch nicht saniert, da eine Hochhausanierung mit Mehrkosten verbunden ist und andererseits das Umfeld der Gebäude sehr beengt ist und kaum Stellplätze zur Verfügung stehen. Gefördert werden soll die Anpassung des Umfeldes und eine Erweiterung des Nutzungsspektrums (z.B. kleine Gewerbeeinheiten).

### **Sanierung Brücke Zscherbener Straße**

Die Maßnahme beinhaltet die Grundinstandsetzung der Brücke mit einer wesentlichen Wertverbesserung der Anlage. Das Bauwerk weist Schäden im Bereich der Kappen und der Dichtung auf. Vorhandene Durchfeuchtungen führen zu Betonschäden am Überbau. Eine Grundinstandsetzung ist zwingend notwendig. Die Nutzungsdauer erhöht sich auf 80 Jahre.

## **3.2 Stadtumbau Aufwertung südliche Innenstadt**

### **Sanierung Innenhöfe Lutherviertel**

Innenhofkonzept für mehr Aufenthaltsqualität und Verbesserung des Mikroklimas und zur Klimaanpassung im Lutherviertel

### **Spielplatz Schwetschkestraße**

Im dicht bebauten, gründerzeitlichen Wohngebiet Glaucha stehen kaum öffentliche Flächen zur Verfügung. In der Schwetschkestraße befinden sich kleinere Stadtplätze, die die Funktion als öffentlicher Kommunikations- und Aufenthaltsraum übernehmen können und in die sich auch wohnungsnah, fehlende Spielangebote für jüngere Kinder integrieren lassen.

### **Melanchthonplatz**

**In der dicht bebauten und versiegelten Innenstadt übernehmen die kleinen Stadtplätze die wichtige Funktion des öffentlichen Freiraums als Aufenthalts- und Kommunikationsort. Der Melanchthonplatz ist bereits stark verschlissen. Insbesondere das Wasserspiel ist sanierungsbedürftig und muss verlagert werden, da durch den Haltstellenausbau im Zuge des Stadtbahnprogrammes der heutige Brunnenstandort beeinträchtigt wird. Im Rahmen des Bauvorhabens soll die gesamte Fläche neu gestaltet und ausgestattet werden.**

## **3.3 Stadtumbau Aufwertung nördliche Innenstadt**

### **Spielplatz Botanischer Garten**

Zustandsbedingt erforderliche Sanierung und Aufwertung des Spielplatzes am Botanischen Garten zur Sicherung des Status Quo in der mit Spielflächen unterversorgten Nördlichen Innenstadt. Auf Grund der Bevölkerungszunahme in der Innenstadt ist mindestens der Erhalt der heute bereits vorhandenen Spielplätze notwendig.

### **Aufwertung Forsterstraße**

Um im "Medizinerviertel" die bauliche Sanierung der Wohngebäude durch die Eigentümer zu unterstützen und weitere Investitionen im Gebiet zu initiieren, sind Maßnahmen im öffentlichen Raum dringend erforderlich. Zur Verbesserung der Wohnqualität und zur „Adressbildung“ soll deshalb die zentrale Forsterstraße im Rahmen eines grundhaften Ausbaus mit Baumbepflanzung aufgewertet werden. Es wird angestrebt, den Straßenraum neu zu ordnen und möglichst beidseitig einen kombinierten Park-/Baumstreifen zu integrieren.

### **Schieferbrücke**

Das denkmalgeschützte Bauwerk weist erhebliche Schäden auf. Die Standsicherheit sowie Dauerhaftigkeit von Bauteilen und die Verkehrssicherheit ist beeinträchtigt. Stahlbauteile (z. B. Diagonalen), welche einen Einfluss auf die Standsicherheit und Dauerhaftigkeit haben, sind durch Korrosion geschwächt und müssen verstärkt werden. Die Abdichtung einschließlich Belag und Korrosionsschutz der Buckelbleche ist zu erneuern.

## **3.4 Stadtumbau Aufwertung Heide-Nord**

### **Skateranlage Zanderweg**

Ersatzneubau eines vorhandenen Spielplatzes, Bedarf nach Spielflächenkonzeption vorhanden

### **3.5 Stadtumbau Aufwertung Südstadt**

#### **Spielplatz Südpromenade**

zustandsbedingt erforderlicher Ersatzneubau, Bedarf gemäß Spielflächenkonzeption vorhanden

#### **Südpromenade Osteingang**

Neuordnung der Wegeanbindung zur HAVAG-Haltestelle, Definition und Aufwertung des Eingangsbereiches der Südpromenade

#### **Platz der Völkerfreundschaft**

barrierefreie Umgestaltung und Aufwertung der Freiflächen im Bereich Platz der Völkerfreundschaft / Südpromenade, Deckung des gestalterischen Mehraufwandes, der über das Stadtbahnprogramm nicht finanziert wird

### **3.6 Stadtumbau Aufwertung Silberhöhe**

#### **Spielplatz Hanoier Straße**

zustandsbedingt erforderlicher Ersatzneubau, Bedarf gemäß Spielflächenkonzeption vorhanden

#### **Spielplatz Zeitzer Straße**

zustandsbedingt erforderlicher Ersatzneubau, Bedarf gemäß Spielflächenkonzeption vorhanden

#### **Hohes Ufer**

Vernetzung des Wohngebietes mit der Elsteraue; Neugestaltung Spielbereich und Ausbau der Wegeanbindung zum Elsterufer

#### **Grüne Mitte**

Neustrukturierung des Wegesystems im Grünzug nach Abriss von Wohngebäuden, Anlage von Waldflächen

### **4. Aktive Stadt- und Ortsteilzentren**

#### **Vorplatz Oper**

Fortsetzung der Sanierung des grünen Altstadtringes, Sanierung der befestigten Flächen am Opernhaus, Einordnung von Fahrradbügeln, Verbesserung der Oberflächengestaltung für mobilitätseingeschränkte Personen

#### **Freiflächengestaltung Moritzburgring**

Fortsetzung der Umgestaltung des Grünen Altstadtrings, Sanierung des Parkplatzes an der Ecke Moritzburgring/Geiststraße, Erhalt und Aufwertung des Grünbestandes